

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Vermietung der Ferienwohnung

1) Der Mietvertrag kommt durch Absenden des Reservierungsformulars oder durch telefonische Reservierung zustande. Ab dem Zeitpunkt der Reservierung gilt eine Frist von 7 Tagen für das Einzahlen der 20%igen Anzahlung des vollen Mietpreises durch den Mieter. Erst nach Erhalt der 20%igen Anzahlung ist die

Reservierung für beide Parteien verbindlich.

2) Grundsätzlich ist es nicht gestattet den Mietvertrag an Dritte Personen weiterzuvermieten oder zu vermitteln. Ist der Besteller nicht gleichzeitig Nutzer oder bestellt er zu Lasten eines anderen, so haften

beide als Gesamtschuldner.

3) Das Vertragsobjekt darf nur mit den im Vertrag angegebenen Personenzahlen belegt werden. Im Falle einer

Mehrbelegung ist der Vermieter, unbeschadet unseres Rechts auf Kündigung des Vertrages, berechtigt, eine

zusätzliche angemessene Vergütung für den Zeitraum der Mehrbelegung zu verlangen, die überzähligen

Personen haben unverzüglich das Objekt zu verlassen.

4) Der Mieter verpflichtet sich, zugleich für seine Mitreisenden, das Objekt pfleglich zu behandeln, und dem

Vermieter alle Schäden und Mängel während der Belegungszeit schnellstmöglich zu melden.

5) Bei Reiseverhinderung muss der Mieter die Reservierung schriftlich (auch per Mail hellwigfewobinz@web.de) kündigen.

Stornokosten:

o vom Buchungstag bis 90 Tage vor Mietbeginn 20 % der bestätigten Mietkosten.

o ab 89 Tage bis 60 Tage vor Mietbeginn 40 % der bestätigten Mietkosten,

o ab 59 Tage bis 36 Tage vor Mietbeginn 70 % der bestätigten Mietkosten,

o ab 35 Tage vor Mietbeginn 100 % der bestätigten Mietkosten.

o Sollte keine Benachrichtigung erfolgen, so sind bei Nichtanreise 100 % der bestätigten Mietkosten zu zahlen.

5a) Besondere Stornobedingungen (Corona)

Bei Beherbergungs- oder Einreiseverbot haben Sie die Wahl zwischen einer kompletten Erstattung des Reisepreises und einer kostenfreien Umbuchung.

Sollte Ihnen die Einreise nur unter Auflagen, z.B. Quarantäne am Urlaubsort, möglich sein, gelten die gleichen Stornobedingungen, wie bei einem Beherbergungs- und Einreiseverbot.

6) Bei vorzeitiger Beendigung des Mietverhältnisses oder bei Nichtanreise hat der Mieter keinen Ersatzanspruch für die nicht in Anspruch genommenen Miettage.

7) Der Vermieter ist nach Treu und Glauben gehalten, die nicht in Anspruch genommene Mietzeit der

Wohnung nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden. Bis zur anderweitigen

Vergabe der Wohnung hat der Gast für die Dauer des Vertrages den errechneten Betrag zu leisten. Es ist

empfehlenswert eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

8) Der Mieter haftet für alle von ihm und/oder seinen Mitreisenden verursachten Schäden an dem Mietobjekt,

dem Inventar und den Gemeinschaftseinrichtungen, z.B. kaputtes Geschirr, Flecken auf Teppichen und Schäden am Mobiliar. Hierzu zählen auch die Kosten für verlorene Schlüssel (Schließenanlage). Festgestellte Schäden und alle anderen Reklamationen sind innerhalb von 24 Stunden nach Anreise dem Vermittler zu melden.

9) Am Anreisetag kann der Mieter das Mietobjekt frühestens ab 15.00 Uhr beziehen.

Schadenersatzansprüche

kann der Mieter nicht geltend machen, wenn das Mietobjekt ausnahmsweise nicht um 15.00 Uhr zur

Verfügung steht.

10) Das Ferienobjekt ist am Abreisetag bis 10.00 Uhr besenrein zu hinterlassen. Das Geschirr, Gläser usw. sind

zu reinigen, die Mülleimer entleert und der Kühlschrank ausgeräumt sein.

11) Mündliche oder schriftliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu

ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Das gleiche gilt für den Verzicht auf die Schriftformerfordernis.

12) Sollten einzelne Punkte dieser AGB's unwirksam oder nichtig sein bzw. werden, so berührt dies nicht die

Rechtswirksamkeit der übrigen Vertragsinhalte. Die beiden Vertragsparteien verpflichten sich, die rechtsunwirksame Bestimmung durch eine Rechtswirksame, die dem wirtschaftlichen Zweck und dem

sinngemäßen Inhalt der ungültigen am nächsten kommt, zu ersetzen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen

Vorschriften

.

13) Gerichtsstand für sämtliche sich zwischen den Parteien aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Ludwigslust, Deutschland. Es gilt das deutsche Recht.